

Magdeburg, 17. Dezember 2018

Weißenfels kann Herder-Grundschule sanieren Naphthalin belasteter Fußboden wird beseitigt

Die Stadt Weißenfels kann die Herder-Grundschule weiter sanieren. Finanziell unterstützt wird sie von der **EU** und dem **Land Sachsen-Anhalt** über das Förderprogramm STARK III. Ein **Förderbescheid** in Höhe von insgesamt **2.269.449,76 Euro** geht heute auf den **Postweg** in das Weißenfelsener Rathaus.

Finanzminister André Schröder: „Zwei Tage vor Beginn der Weihnachtsferien in Sachsen-Anhalt ist dies ein ganz besonderer Weihnachtsbrief für die Stadt aber auch für die Schülerinnen und Schüler sowie Eltern, Lehrerinnen und Lehrer der Herder-Grundschule: Mit dem Geld will Weißenfels unter anderem die Sanierung des Fußbodens im gesamten zweiten Obergeschoss der Schule bezahlen. Nachdem eine Belastung mit gesundheitsgefährdendem Naphthalin festgestellt wurde, wird diese Etage seit dem Jahr 2013 nicht mehr für den Unterricht genutzt. Allen Kindern sowie Lehrerinnen und Lehrern wünsche ich, dass die Arbeiten schnell beginnen und sie ihre Schule möglichst bald wieder uneingeschränkt nutzen können.“

Maßnahmen allgemeine Sanierung u.a.

- Beseitigung Schadstoffbelastung (Naphthalin) im Fußboden
- Erneuerung von Abwasser-, Trinkwasser sowie Heizung-, Lüftung- und Elektro-Anlagen
- Schaffung zweiter Rettungsweg
- Einbau zweier zusätzlicher Treppenhäuser
- Einbau Aufzug

Maßnahmen energetische Sanierung u.a.

- Dämmung Außenwände und Dach der Turnhalle
- Erneuerung Fenster und Türen der Turnhalle
- Dämmung von Keller- und Grundflächen im Hauptgebäude
- Anschluss der Schule an das Fernwärmenetz des Heizkraftwerkes Weißenfels Nord
- Installation energiesparender LED-Beleuchtung

Die Herder-Grundschule in Weißenfels wurde im Jahr 1963 als polytechnische Oberschule erbaut. Anfang der 2000er Jahre wurde die Gebäudehülle umfassend saniert (Fenster, Fassade, Dach).

Hintergrund:

Mit dem STARK III Programm werden energetische und allgemeine Sanierungen vorrangig von Schulen und Kindertagesstätten, aber auch von Sport- oder Museums-Einrichtungen durch EU und Land gefördert. Die EU-Fördergelder kommen dabei aus zwei Fonds: Zum einen ist das der EFRE-Fonds, er speist das Programm bei Vorhaben in Kommunen mit mehr als 10.000 Einwohnern, zum anderen ist es der ELER-Fonds, der in Anspruch genommen wird, wenn Vorhaben in kleineren Kommunen mit weniger als 10.000 Einwohner gefördert werden. Das Land Sachsen-Anhalt bietet einen weiteren Förderanteil im EFRE-Bereich (also für größere Kommunen) für allgemeine Sanierung an – im ELER-Bereich, also in kleineren Kommunen, gibt es so einen Landesförderanteil nicht. (weitere Informationen bekommen Sie online unter <https://starkIII.sachsen-anhalt.de>).